

Brief

Folder 5

912490

Seite 0027

Ak – Metschetj, den 8.Februar 1893

Liebe Schwägerin!

Ein klein wenig will auch ich wieder einmal bei dir vorsprechen, es hat auch lange genug gedauert, denn das Wollen ist immer noch kein Vollbringen. Zeiten kommen und gehen und wir mit, Gott sei Dank. Eins nach dem andern wird abgerufen¹ aus unserem Reihem, und Sehnsucht erfüllt die Herzen der Zurückbleibenden, das muss ich von mir sagen, angesichts des Heimganges der lieben Schwester B.J.² O, sie war mir eine sehr liebe Schwester, wie keine andere hier. Der liebe Vater im Himmel hat sie eingeheimst als eine reife volle Garbe in die ewigen Hütten. Den größten Teil ihrer Kinder hat sie jetzt bei sich. Johannes ist aus der Schule, die kleine Anna³ jetzt 15 Monate alt, ist bei Esau⁴, fängt jetzt an zu gehen und sprechen. Die Hannchen isst nur wenig, nur in ihren Augen nicht. Wie das auf die Länge gehen wird, weiß man nicht, da ja auch Jac. J. Johannes⁵ noch dort ist, und so mancherlei Pflege bedarf, die eine Hausfrau ganz notwendig machte, oder wenigstens einem jungen unerfahrenen Mädchen

Seite 0028

gegenüber nicht ganz am Platze ist. Aber wo sollte er auch hin, da ihm schon ein Stübchen dort zurechtgemacht ist, und bei seinen anderen Verwandten auch alles so seine eigenen Seiten hat. Aber der liebe Gott hat ja schon so oft da Rat und Hilfe geschafft, wo vor menschlichen Augen keine zu sehen war. Bei M. Hamms⁶ war vor gute vierzehn Tagen eine kleine Anna eingewandert, die aber nach 8 Tagen wieder starb, die Hammen⁷ ist noch gar nicht recht munter.

Die Jac. Qw.⁸ sieht in nächster Zeit ihrer Entbindung entgegen. Sie kommt sehr

¹ Willi Risto. Einer nach dem anderen sterben.

² Willi Risto. Maria Froese (1856-1892) #387888, die Frau von Bernhard Janzen

³ Willi Risto. Anna Jantzen (1891-?) #1577265

⁴ Willi Risto. Vermutlich bei dem Schwager von Bernhard Jantzen, Gerhard Esau #346666

⁵ Willi Risto. Könnte es Johann Jantzen (1891-1961) #286889 sein?

⁶ Alex Wiens. Vermutlich Michael Hamm (1856-?) #4914

⁷ Alex Wiens. Vermutlich Elisabeth Hamm, geb. Peters (?-?) #426080

⁸ Willi Risto. Frau von Jacob Quiring.

Alex Wiens Jacob Quiring (1855-1937) #342364 und #1408521. Seine Frau Anna, geb. Esau (1854 - ?) #346663

wenig aus dem Hause. Ihre Anna ist ein hochgewachsenes Mädchen, Otto⁹ hat nicht so viel Hefe, bleibt nur klein, aber die Mama hält mehr auf ihn wie auf Anna. Was soll ich dir liebe Schwägerin mehr erzählen. Von meinen Lieben in Aulie – Ata weiß ich nichts. Bruder Cornelius schrieb, dass Fr. Abrams nach Amerika wollten, dass ihnen von dem Verwandten, von dem du lieber Schwager schriebst, das Reisegeld geschickt, auch geschenkt werden sollte. Mein Cousin Joh. Kopp¹⁰ mit Familie will schon länger und wartet auf Reisegeld. Letzteren geht es recht

Seite 0029

knapp, aber Papa schreibt, nicht ohne eigene Schuld. Mit sieben Kindern, davon der älteste 12 Jahre alt, ohne Geld und was noch schlimmer ist, ohne Mut, werden für ihn in Amerika auch wohl nicht viel Rosen erblühen. Nun habe ich dir liebe Helena einiges aus unserer Mitte mitgeteilt, vielleicht aber grade nicht das, was du wissen möchtest. Von unserm Ergehen hat mein Wilhelm schon berichtet. Wie so gerne machte ich mit einem

Seite 0030

jeden deiner Kinder einmal eine nähere Bekanntschaft, wie mit Cornelius¹¹ seinen. Es ist wahr, seltener Verkehr schwächt die Liebe, denn wie kann man wirklich lieben, die man nicht kennt, aber könnten wir einmal einander sehen, sprechen. Das wäre doch anders als schreiben. Aber wenn ich euch liebe Kinder alle, stehen sehe vor eurer Tür und mir ein jedes vergegenwärtige, dann lieb ich euch doch, doch, doch und das von Herzen. Dass du mein kleines Lieschen eine so tüchtige Schülerin bist, freut mich, sag einmal, habt ihr auch tüchtig Gesang im Hause? Ich meine Geige, oder kann Bruder Heinrich auch? Nun zum Schluss die herzlichsten Grüße an alle, aber besonders an dich liebe Helena von deiner Schwägerin

Elisabeth Penner

Lieber Schwager, schreib uns doch einmal von Walls Mariechen¹², ist sie dort

⁹ Alex Wiens. Anna Töws (1878-?) #1581258 und Otto Töws (1874-?) #1408520 – Kinder von Anna geb. Esau #346663 aus ihrer ersten Ehe mit Otto Töws (1852-1883) #346662

¹⁰ Elena Klassen. Laut „Rundschau“ und „Zionsbote“ berichten in 1893 über Koops Auswanderung sollte er eigentlich Koop heißen

¹¹ Elisabeth Penner, geborene Wall (1857-1935) (GRANDMA #1422125) hat 1890 ihre Eltern in Aulie-Ata besucht und dabei die Kinder von ihrem Bruder Kornelius Wall kennengelernt.

¹² Alex Wiens. Vermutlich Maria Wall (1871-1903) #388042. Sie war 1891 in die USA ausgewandert und sie war eine Cousine von der Briefschreiberin

selbender oder allein. Wird sie bleiben¹³ können bei eurem Papa, auch Klassens wegen? Es ist nicht Neugierde, die mich so fragen lässt. E.P.¹⁴

¹³ Elena Klassen – Seite 0029 oben auf dem Kopf

¹⁴ Elena Klassen – Seite 0028 oben auf dem Kopf